



## **TRABRENN-VEREIN ZU BADEN**

**Ausschreibung 2016**

### **III. Meeting**

Dienstag, 13. September (**PMU**)

**Rennbeginn: 16:15 Uhr**

#### **Nennungsstelle**

Sekretariat des Trabrenn-Vereins zu Baden  
2500 Baden, Wiener Straße 84

**Telefon:** 0 22 52 / 88 773 Durchwahl 12 oder 13

**Fax:** 0 22 52 / 86 612; **e-Mail:** traben@baden.at

**Internet:** <http://www.trabenbn.co.at>

**Nennungen** sind ausschließlich **schriftlich – PMU-Rennen mit Hufeisenangabe** - per **Nennformular** am Nennungstag von **07:00 – 10:00 Uhr** online an traben@baden.at oder per FAX zu übermitteln. Änderungen sind ab 13:00 Uhr telefonisch vorzunehmen.

**Die Trainingslisten sind vor einem Nennungstag stets aktuell zu halten!**

### **ACHTUNG!**

**An den Renntagen** ist das Melden etwaiger Änderungen oder Nichtstarter durch den verantwortlichen Trainer oder Besitzer **nur im Rennsekretariat am Richterturm** vorzunehmen. Dies hat bis spätestens 1,5 Stunden vor dem 1. Rennen zu erfolgen.

Dazu gelten neben der **BTV-Telefonnummer 022 52 / 88 773 14** (Durchwahl!) auch die direkte Telefonnummer im Badener Richterturm **022 52 / 85 131** sowie die **Fax-Nummern: 022 52 / 86 612** und **022 52 / 88 773 45** (Letztere nur an Renntagen)!

### **Qualifikationsmarken in Baden, 1600m, Autostart:**

Zweijährige: 1:27

Dreijährige: 1:26

Vierjährige: 1:25

Ältere: 1:23

Trabreiten: 1:25 (Bänderstart)

### **Handikap nach Durchschnittsgewinnsumme**

**Für alle Rennen mit Limitierung durch Durchschnittsgewinnsumme (DGS) gilt sofern nicht anders angegeben:**

Sechsjährige und ältere österreichische Pferde, die eine Startsumme von mindestens Euro 3.500 aufweisen und **seit dem 1.1.2015 mindestens 4 Starts** auf einer lizenzierten Bahn in Österreich absolviert haben, sind in „DGS-Rennen“ startberechtigt. Die seit diesem Stichtag erzielten Gewinne dividiert durch die Anzahl der Starts seither ergibt die "DGS"-Summe. Österreichische Pferde die für dauernd ausgeführt sind haben in „DGS-Rennen“ keine Startberechtigung. Als Ergänzung zu den „DGS-Rennen“ gilt auch in Baden ab sofort: Sollte ein Pferd aufgrund eines vor Nennungsschluss erzielten Sieges die für sein nächstes Rennen vorgesehene DGS-Begrenzung überschreiten, verliert es automatisch die Startberechtigung für dieses DGS-Rennen.

### **Doppelsitzerrennen**

Für alle Doppelsitzerrennen 2016 in Baden gilt: Kein Einsatz. Dotation 1200 Euro (400, 240, 160, 90, 60 sowie 50 für jeden weiteren Starter), Doppelsitzerrennen werden zur Berechnung der Durchschnittsgewinnsumme (DGS) nicht angerechnet.

### **Verrechnung von Rennplatzgebühren:**

Einsatz pro Rennen: 2,5 Prozent der Dotation.

Reugeld zusätzlich in der Höhe von 50 Euro für nicht startende Pferde, wenn kein tierärztliches Attest vorliegt (Fax-Nr.: 022 52 / 86 612), während des Renntages am Richterturm (Fax-Nr.: 022 52 / 88 773 45).

Bahnbenützung einmalig pro Pferd und Saison: 30 Euro

Paradebefreiung einmalig pro Pferd und Saison: 30 Euro

Starterbox pro Pferd und Renntag: 20 Euro

Trainieren eines nicht in Baden stationierten Pferdes (außerhalb des Renntages, bis spätestens 1 Stunde vor Rennbeginn): 10 Euro

### **Dotationsaufteilungen**

Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	Einsatz
<b>1.200</b>	400	240	160	90	60	50	50...	0 (DS)
<b>1.200</b>	600	300	160	80	60			30

### **ZUCHTRENKEN**

#### **Information zum ZR Nr. 138 „Großer Badener Zukunfts-Preis 2016“:**

Als Dotation werden die tatsächlich geleisteten Einsatzzahlungen plus Zuschüsse aus Zuchtfond und/oder Sponsoren ausgeschüttet sowie Ehrenpreise.

**Es gibt eine Dotationsgarantie von € 5.000,- und das Rennen wird mit mindestens drei Teilnehmern gelaufen.**

Für **2-jährige** (d.s. im Jahr 2014 geborene) **österr.** Pferde. Rennstrecke **1600** Meter. Autostart. Aufteilung der Dotation bei 6 Teilnehmern:

Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	Einsatz
<b>5.000</b>	2500	1200	600	400	200	100	0

**Die Startnummern werden wie in allen anderen Badener Zuchtrennen frei verlost.**

**ACHTUNG:** Die Vorausnennung ist bereits am Montag, den 29. August 2016 in der Zeit von 09:00-11:00 Uhr im Sekretariat des BTV vorzunehmen!

### **Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen**

Die Rennen werden nach den Bestimmungen des Österreichischen Trabrenn-Reglements, nach den "Allgemeinen Bestimmungen" und nach den in den Ausschreibungen jeweils verlautbarten "Sonderbestimmungen" des Trabrenn-Vereines zu Baden gelaufen.

Durch Abgabe einer Nennung unterwerfen sich Trabrennpferde-Besitzer und Trainer den Bestimmungen des Österreichischen Trabrenn-Reglements sowie den "Allgemeinen Bestimmungen für die Trabfahren zu Baden", ebenso dem Reglement für Trainer, Fahrer und Reiter und das bei Trabrenn-Pferden beschäftigte Stallpersonal, soweit Bestimmungen die Trabrennpferde-Besitzer und Trainer als Dienstgeber betreffen.

Die Benützung der Rennbahn und sämtlicher Anlagen erfolgt auf ausschließliche Gefahr der Pferdebesitzer, der Trainer, der Fahrer und des sonstigen Hilfspersonals der Rennstallbesitzer und der Trainer. Der Trabrenn-Verein zu Baden lehnt jede diesbezügliche Schadenshaftung ab.

#### **Die Vereinsleitung des BTV behält sich das Recht vor,**

- a) einzelne Rennen bzw. ganz Renntage auch nach Nennungsschluss zu verschieben oder abzusagen,
- b) auch nach Nennungsschluss eine Erhöhung oder Herabsetzung der Rennpreise und der Einsätze bzw. Reugelder vorzunehmen,
- c) den Zeitpunkt für den Beginn der Rennen bzw. deren Reihenfolge im Programm zu ändern,

- d) alle bzw. einzelne Rennen unter Zurückerstattung der eingezahlten Einsätze ausfallen zu lassen, falls weniger als acht Nennungen abgegeben wurden, oder falls die Beteiligung an einen Rennen zu gering ist, oder falls es aus anderen Gründen für notwendig erachtet wird,
- e) die Dotation eines Rennens um 25 Prozent zu reduzieren, wenn am Renntag weniger als sieben Starter des Rennens in den Wetten bleiben,
- f) zurückgezogene oder ausgefallene Rennen durch Neuausschreibungen zu ersetzen,
- g) den Start mit dem Startauto durchzuführen, wenn von allen Pferden die gleiche Rennstrecke zu durchlaufen ist,
- h) bei einem Rennen mit Autostart eine andere Startmethode anzuwenden, wenn dies durch besondere Umstände bedingt ist,
- i) bei Teilung von Rennen werden „Geldrennen“ bevorzugt,
- j) sollten in einem Zuchtrennen mehr als 16 Pferde genannt sein, wird dieses in 2 Vorläufen und einem Entscheidungslauf am selben Tag durchgeführt,
- k) dass 3jährige Pferde automatisch die innersten Startplätze erhalten
- l) dass Zuchtrennen in jedem Fall durchgeführt werden. Bei weniger als 7 Startern gelangen jedoch nur die tatsächlich eingezahlten Einsätze zur Ausschüttung.

**Maximal 12 Starter bei Autostart (außer Zuchtrennen und bei Autostart über 2.600 Meter – nur Profi - max. 13 Starter !). Bei Bänderstart je Band maximal 7 Starter (Alles mit Vorbehalt!).**

**In der Saison 2016 gibt es auch wieder die Möglichkeit, an jedem Renntag Probestarts zu absolvieren. Diese finden immer 1,5 Stunden vor dem 1. Rennen statt.**

**Bevor „Geldrennen“ wegen zu geringer Starterzahlen entfallen, werden diese – auch in gewinnärmeren Klassen – an sämtlichen Renntagen für „Aller Länder (AL)“ erweitert.**

**Es werden pro Renntag jeweils 2 Rennen ausgesucht, die zur „Badener Berufsfahrer-Meisterschaft“ zählen. Die zwei Rennen mit den größten Feldern werden hierfür herangezogen. Punktwertung: 8 – 6 – 5 – 3 – 2 sowie 1 für jeden weiteren Teilnehmer (Punkte nur für Profis). Ehrung und Sachpreise nach dem letzten Renntag.**

**Ergänzung zu den Allgemeinen Bestimmungen für die Trabfahren zu Baden**  
**Sonderbestimmungen für die Durchführung vom PMU Premium Rennen:**



1. PMU-Premium-Rennen sind Rennen, die nicht nur über den Totalisator der Rennbahn, sondern auch zusätzlich über den Wettkanal der PMU Frankreich bewettet werden können.
2. Die Dotation dieser Rennen beträgt mindestens 5.000 Euro. Der Rennpreis wird auf alle gestarteten Pferde aufgeteilt, die das Ziel erreichen und nicht disqualifiziert wurden oder „hinter der Flagge“ enden.
3. Die Ausschreibung erfolgt spätestens 1 Monat vor Nennungsschluss.
4. Der Nennungsschluss muss mindestens 4 Tage vor dem Renntermin liegen.
5. Werden mehr als 12 bzw. 13 Pferde (Autostart) genannt, scheiden Pferde nach folgenden Bestimmungen in absteigender Reihenfolge aus:
  - a) Pferde, die nicht auf der Trainingsliste eines in Österreich lizenzierten Trainers stehen
  - b) Pferde, die in den letzten 3 Monaten vor Nennungsschluss nicht gestartet sind
  - c) in Geldrennen: Pferde mit der niedrigsten Startsumme bzw. in DGS-Rennen und Amateurfahren: Pferde mit den meisten Starts in den letzten 3 Monaten, bei Gleichheit jene mit den meisten Jahresstarts. Bei Rennen mit Bänderstarts wird dieser Modus innerhalb der Bändergruppe angewendet. Die Höchstzahl an Startern in einem Band beträgt 7 (mit Vorbehalt).
6. Pferde, die in den letzten 2 Monaten vor Nennungsschluss wegen Ungebärdigkeit vom Start verwiesen wurden oder Startverbot erhalten haben bzw. „ohne Wetten“ gelaufen sind (ausgenommen wegen Fahrerwechsels), sind nicht startberechtigt.
7. Alle genannten Pferde müssen am Renntag spätestens 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung am Rennbahngelände anwesend sein. Nichtstarter müssen bis spätestens 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung gemeldet werden. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen wird von der Rennleitung mit einer Strafe von 300 Euro geahndet. Pferde, die eine Stunde vor Beginn der Rennveranstaltung nicht am Rennbahngelände anwesend sind, verlieren zusätzlich die Startberechtigung.
8. Alle genannten Pferde sind zwischen Nennung und Rennen in anderen Rennen nicht startberechtigt (Achtung: Sonderregelung für 17.7.2016). Ein Verstoß führt zum Verlust der Startberechtigung und zur Verhängung einer Strafe von 300 Euro. Über Pferde, die als Nichtstarter gemeldet werden, wird ein Reugeld von 300 Euro verhängt, so ferne 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung kein tierärztliches Attest bei der Rennleitung vorliegt oder nachweislich nicht „höhere Gewalt“ vorliegt.

9. **Bei der Nennung ist verbindlich anzugeben, ob das Pferd mit oder ohne Hufbeschlag laufen wird (Vorder- und Hinterhufe getrennt). Der Hufbeschlag wird vor dem Betreten der Bahn kontrolliert. Pferde, die in einem nicht der Nennung entsprechenden Beschlag die Bahn betreten wollen, verlieren automatisch die Startberechtigung. Über den verantwortlichen Trainer wird in diesem Fall eine Geldstrafe von 300 Euro verhängt.**
10. **Es wird in jedem Rennen zumindest eine Dopingprobe entnommen.**
11. Alle Pferde haben beim Kommando „11 Minuten“ auf der Bahn zu erscheinen. Die Parade ist pünktlich 7 Minuten vor dem Start des Rennens zu fahren. Die Pferde sind anschließend an die Parade dem Publikum in Renntempo vorzuführen.
12. Im Falle eines Fehlstarts (Bänderstart) sind die Pferde binnen 200 Meter anzuhalten und haben alle Fahrer sofort umzukehren und unverzüglich zur Startmarke zurück zu kommen.
13. Alle im Strafenkatalog vorgesehenen Geldstrafen werden aufgrund der höheren Dotation zumindest verdoppelt.
14. Im PMU Amateurfahren gilt folgende Fahrereinschränkung:  
Startberechtigt sind Amateurfahrer, die im Kalenderjahr 2015 im Besitz einer Amateurfahrerlizenz waren und 2016 im Besitz einer Amateurfahrerlizenz sind. Probefahrer sind nicht startberechtigt.



**Dotationsaufteilungen in den PMU Premium Races  
(siehe Beispiele/variiert aber je nach Starteranzahl)**

Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	Einsatz
<b>5.000</b>	1.810	925	565	430	370	250	150	125
<b>5.500</b>	1.990	1.035	635	480	410	280	170	137,50
<b>6.000</b>	2.170	1.145	705	530	450	310	190	150
<b>8.000</b>	2.950	1.700	1.100	800	650	500	300	200

Ab Platz 8 gibt es für jeden Teilnehmer unabhängig der Dotationshöhe 100 Euro. Sollte sich im Rennen ein Nichtstarter ergeben, wird das Preisgeld (100 Euro) auf die ersten 5 mit dem Schlüssel 30-25-20-15-10 aufgeteilt. Die gleiche Regel gilt auch für Pferde, die eine negative Leistung erbringen. Diese bekommen keinen Geldpreis, sondern die 100 Euro werden auf die ersten 5 aufgeteilt.

<b>10. Renntag, Dienstag, 13.9.2016, Beginn 16:15 Uhr, PMU</b> „Badener Saisonfinale 2016“ mit der 52. Internationalen Badener Meile, 24. Badener Zukunfts-Preis für Zweijährige und Tour Trotteur Francais <b>Nennungsschluss:</b> Montag, 5.9.2016, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr
--

Renn-Nr.	Dotations Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
106	<b>5000 PMU</b>	3+	bis 2.000	2100
107	<b>5000 PMU</b>	3+ AL	bis 5.000	1600
108	<b>5500 PMU</b>	3+ AL	bis 7.500 von 2600 m, von 7.501 bis 15.000 von 2625 m	2600/25 Am
109	<b>5500 PMU</b>	3+ AL	bis 20.000	1600
110	<b>6000 PMU</b>	3+ AL	bis 40.000	2100
111	<b>8000 PMU</b>	3+ AL	52. Internationale Badener Meile „Frei für Alle“	1609
112	<b>5000 PMU</b>	3+ F	Tour Trotteur Francais bis 8.000 von 2600 m, von 8.001 bis 20.000 von 2625 m, von 20.001 bis 70.000 von 2650 m, darüber von 75	2600/25/ 50/75
113	<b>5000 PMU</b>	6+	von DGS 150 bis DGS 299	2100
114	1200 <i>EV/PMU</i>	6+	bis DGS 120	2100 Am
115	<b>Garantie 5000!</b>	2	24. Badener Zukunfts-Preis für Zweijährige	1600
116	1200	6+ AL	Freies Handikap für Pferde, die eine DGS von 300 – 1000 aufweisen, sowie für ausländische Pferde die sich in österr. Besitz befinden, die 2016 keine Euro 1.500 gewonnen haben!	2100/25/ 50/75 FH
117	1200	6+	Doppelsitzerfahren, Privatrennen, Freies Handikap, 6 Pferde in der ersten Startreihe, Aufstellung nach DGS – mind. 8 Starter	1600 FH, Privat

**ERLÄUTERUNG ZU DEN PMU PREMIUM-RACES:** Es werden acht sogenannte PMU Premium-Races ausgetragen. Sollte eines dieser Rennen aufgrund zu geringer Nennungen ausfallen, wird ein PMU Eventual-Rennen herangezogen. Dabei erhöht sich die Dotation im Rennen Nr. 114 auf Euro 5.000,-. Werden die acht geplanten PMU Premium-Races durchgeführt, bleibt die Dotation im Rennen Nr. 114 wie angegeben unverändert. Sollte aber ein vorgesehens PMU-Rennen durch ein PMU-Eventual-Rennen ersetzt werden, kann auch das PMU-Rennen als „normales“ Rennen durchgeführt werden.

**ACHTUNG:** Die **Vorausnennungen** für den 24. Badener Zukunfts-Preis und für das Rennen Nr. 116 sind bereits am Montag, 29. Aug. 2016 zwischen 09:00 – 11:00 Uhr im Sekretariat des BTV vorzunehmen!

# GLÜCKSRENNTAG

SONNTAG

28. AUGUST 2016

BADENER TRABRENNBAHN

BEGINN: 15.30 UHR

Große Tombola: **1.Preis: KIA RIO**



[www.Aigner-Hauke.at](http://www.Aigner-Hauke.at)  
Ihr Platinum Dealer im Triestingtal



**2.Preis: Trabrennpferd  
aus dem Stall Venus**

**Urlaube in Österreich, Brillen  
Geschenkkörbe u.v.m.!**

**Lospreis € 5,--**

**Die Gewinne können bis 31.10.2016 abgeholt werden!**